Die grossen Abteilungen der Pflanzengesellschaften der Erde

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über das Geobotanische Forschungsinstitut Rübel in Zürich**

Band (Jahr): **- (1931)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

7. DIE GROSSEN ABTEILUNGEN DER PFLANZENGESELLSCHAFTEN DER ERDE

Lignosa

Pluviilignosa

1. Pluviisilvae, Regenwälder, Ombrodrymia
2. Pluviifruticeta, Regengebüsche, Ombrothamnia

Laurilignosa

3. Laurisilvae, Lorbeerwälder, Daphnodrymia
4. Laurifruticeta, Lorbeergebüsche, Daphnothamnia

Durilignosa

5. Durisilvae, Hartlaubwälder, Sklerodrymia
6. Durifruticeta, Hartlaubgebüsche, Sklerothamnia

Ericilignosa

7. Ericifruticeta, Echte Heiden, Ericothamnia

Aestilignosa

8. Aestisilvae, Sommerwälder, Therodrymia
9. Aestifruticeta, Sommergebüsche, Therothamnia

Hiemilignosa

10. Hiemisilvae, Regengrüne Wälder, Cheimodrymia
11. Hiemifruticeta, Regengrüne Gebüsche, Cheimothamnia

Aciculilignosa

12. Aciculisilvae, Nadelwälder, Belonidodrymia
13. Aciculifruticeta, Nadelgebüsche, Belonidothamnia.

Herbosa

Terriherbosa

14. Duriherbosa, Hartwiesen, Steppenwiesen, Skleroleimonia
15. Sempervirentiherbosa, Immergrüne Wiesen, Aeiblastoleimonia
16. Altherbosa, Hochstaudenwiesen, Makrostelecholeimonia

Aquiherbosa

17. Emersiherbosa, Sumpfwiesen, Heloleimonia
18. Submersiherbosa, Submerse Wasserwiesen, Hydatoleimonia
19. Sphagniherbosa, Hochmoor, Sphagnoleimonia

Deserta

20. Siccideserta, Trockeneinöden, Xereremia
21. Frigorideserta, Kälteeinöden, Psychreremia
22. Litorideserta, Strandsteppen, Akteremia
23. Mobilideserta, Wandereinöden, Kineteremia

Petrideserta oder Petrosa

24. Rupideserta, Felsfluren, Chomopetreremia
25. Saxideserta, Stein- und Holzfluren, Lithopetreremia

Errantia

26. Phytoplankton, Wasserschwebergesellschaften, Aquerrantia
27. Phytedaphon, Erdschwebergesellschaften, Solerrantia
28. Phytaeron, Luftschwebergesellschaften, Aererrantia.

Sprachliche Anmerkungen:

Lignosus: holzig, holzreich. 1. Silva drymos: Wald. Pluvius ombros: Regen. 2. Fruticetum: Gebüsch, thamnos: Strauch. 3. Laurus daphne: Lorbeer. 5. Durus skleros: hart. 7. Erica ereike: Heide für das erikoide Blatt. 8. Aest-as: Sommer, aest-ivus: sommerlich, theros: Sommer. 10. Hiems Cheimon: regnichtes, stürmisches Wetter, Regenzeit (übertragen auch der Winter, weil dieser in Griechenland und Italien vornehmlich in Regen und Stürmen besteht, Cic.). 12. Aciculus belonis: kleine Nadel.

14. Herbosus: voller Gras und Kräuter; leimon: grasreicher Ort, Au, Weide, Wiese, Flur; durus skleros: hart; terra: Erde. 15. Sempervirens: immergrün, aeiblastos: immersprossend. 16. Altus: hoch; makrosteleches: hochstenglig. 17. Aqua: Wasser; emersus: hervor, in die Höhe kommend; helos: feuchte Niederung. 18. Submersus: untergetaucht; hydor-atos: Wasser. 18. Sphagnos: Moosarten.

Desertus: öde, verlassen. 20. Siccus xeros: trocken. 21. Frigus psychros: Kälte. 22. Litus akte: Strand. 23. Mobilis kinetos: beweglich. 24. Petra: Stein, Fels; Rupes: Fels; choma: aufgeschüttete Erde von Chomophyten besiedelt. 25. Saxum lithos: Stein.

Errare: herumirren, hin und her schweifen. 26. Planctos: irrend. 27. Solum edaphos: Boden. 28. Aer: Luft.